

Dipl.-Math. Uwe Lück — Lebenslauf

Paternusstraße 2
67551 Worms-Pfeddersheim

Tel. 01578 614 7576
uwe.lueck@web.de

* 29. April 1962 in Hildesheim; ledig, kinderlos

Qualifikationen

- 03/1998 Diplom in **Mathematik** („gut“), Nebenfach **Logik und Wissenschaftstheorie**
- 08/1989 Vordiplom in **Mathematik** („sehr gut“)
- 07/1985 Vordiplom in **Psychologie** („sehr gut“)
- 06/1981 **Abitur** („eins, fünf“)

Tätigkeiten

- 04/2011–10/2011 Entwicklung bzw. Aktualisierung und Veröffentlichung eigener **L^AT_EX-Makropakete**, Entwicklung von Sicherungs-, Installations- und Migrationsroutinen (Linux-Skripten) im Rahmen freiberuflicher Tätigkeit bzw. in Zusammenhang mit Tagungsvortrag
- 03/2011 Arbeit an einem Artikel über Grundfunktionen von T_EX (Korrektur geläufiger Darstellungen)
- 03/2009–02/2011 Überarbeitung, Erweiterung und Dokumentierung des **L^AT_EX-Makropakets** eines US-amerikanischen Wissenschaftsverlags (*freiberuflich*)
- 12/2010–02/2011 Erweiterung meines **L^AT_EX-Makropakets** *ednotes* (s. u.) für kritische Editionen, Werkvertrag mit der Ruhruniversität Bochum, Veröffentlichung von dabei entstandenen Hilfspaketen
- 04/2010–09/2010 **wissenschaftlicher Mitarbeiter** am ZTT der Fachhochschule Worms (Entwicklung eines Textsatzsystems für kritische Editionen auf XML-Basis)
- 04/2009–02/2010 **Übungsleiter** am Mathematischen Institut der Universität München – *diskrete Strukturen* (Prof. Buchholz) bzw. *Analysis für Informatiker und Statistiker* (PD Dr. Spann)
- 11/2005–09/2008 **L^AT_EX-Schriftsatz zweier Bände** (kritischer Editionen) der *Nicolaus Copernicus Gesamtausgabe* mit *ednotes* (Universität München)
- 02/2005–09/2005 Beginn der Arbeit an der *Grazer Handschrift* als **wissenschaftliche Hilfskraft** (*Nicolaus Copernicus Gesamtausgabe*; Bundeswehrhochschule Neubiberg)
- 11/2002–09/2004 **wissenschaftliche Hilfskraft** in DFG-Projekt über *Hilberts Beweistheorie* (Universität München); Entwicklung des **L^AT_EX-Makropakets** *ednotes* für kritische Editionen
- 08/2002–10/2002 Vorbereiten der Druckvorlage für Veröffentlichung eines **Buches** (**Schreibarbeiten**, **Formeln** setzen, formatieren; Werkvertrag mit der Universität München)
- 06/2000–05/2002 Promotionsstudium (s. u.) als **Stipendiat** der Universität München

- 11/1998–07/2000 Korrektor/**Übungsleiter** für *Lineare Algebra, Analysis, diskrete Strukturen* am Mathematischen Institut der Universität München
- 01/1991–12/1992 Halbtags-**Schreibkraft** am Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München (u. a. Betreuung der **Computer** für Bibliotheksbesucher, von Tagungen und **Buchprojekten**: z. B. Band 7, *Wahrscheinlichkeitslehre*, der Hans-Reichenbach-Werkausgabe, Vieweg 1994)
- 1988–1990 **Bibliothekshilfskraft** am Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München
- 01/1982–03/1983 **Grundwehrdienst** in Bad Bergzabern (Pfalz) als **Schreibfunker**

Schulbildung und Studium

- 04/1998–07/2002 **Promotionsstudium** in *Logik und Wissenschaftstheorie* am Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München (*Intervallordnungen und das Kontinuum*; Fachartikel 2006 erschienen)
- 04/1987–03/1998 Studium der *Mathematik* mit Nebenfach *Logik und Wissenschaftstheorie* an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Krankheitsunterbrechungen 1994–1996)
- 04/1984–03/1987 Studium der *Psychologie* an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main, Mitarbeit in wahrnehmungs- und arbeitspsychologischen **Forschungsprojekten**; weitere Vorlesungen, Seminare und Übungen in **Philosophie** (*Analytische Philosophie* und *Wissenschaftstheorie*) und ab 04/1987 **Mathematik**; Stipendium der **Studienstiftung** des Deutschen Volkes
- 09/1972–06/1981 **Gymnasium** in Gernsbach; Abitur, Großes Latinum
- 1968 bis 1972 **Grundschule** in Pforzheim, Gaggenau und Gernsbach (Baden-Württemberg)

Veröffentlichungen

Uwe Lück: „**Continu’ous Time Goes by* Russell**“.

Notre Dame Journal of Formal Logic **47** (2006), S. 397–434.

—: „**Critical edition typesetting with L^AT_EX**“, *TUGboat* **24** (2003), S. 224–236.

—: „1958–1990: **Wolfgang Stegmüller**“.

In: Hans Otto Seitschek u. a. (Hrsg.): *Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität. Die philosophische Lehre an der Universität Ingolstadt-Landshut-München von 1472 bis zur Gegenwart*. EOS, St. Ottilien, 2010.

Christian Tapp und Uwe Lück:

„**Transfinite Schlussweisen in Hilbertschen Konsistenzbeweisen**“.

In: Roland Bluhm und Christian Nimtz (Hrsg.): *Ausgewählte Beiträge zu den Sektionen der GAP.5, Fünfter Internationaler **Kongress** der Gesellschaft für *Analytische Philosophie*, Bielefeld 22–26. September 2003*. CD-ROM, mentis, Paderborn 2004.

Andreas Kühne und Jürgen Hamel (Hrsg.) unter Mitarbeit von Uwe Lück:

*De revolutionibus. Die erste deutsche Übersetzung in der **Grazer Handschrift. Kritische Edition***. Akademie-Verlag, Berlin 2007. [*Deutsche Nicolaus Copernicus Gesamtausgabe*]

Unveröffentlicht

Uwe Lück: „**Representing Interval Orders** by Arbitrary Real Intervals“, letzte Fassung vom 13. Januar 2004.

Gast-/Tagungsvorträge

- 2011-10-01 *Paketdokumentation und Webseitenpflege mit (niceverb.sty und) fifinddo.sty.* – DANTE-Herbsttagung 2011, Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen.
- 2003-09-24 *Transfinite Schlussweisen ...* – siehe *Veröffentlichungen*
- 2002-04-16 *Reasons for using the real numbers.* – Informal talk, Institute For Mathematical Behavioral Sciences, University of California at Irvine, USA.
- 2002-02-13 *(Real) points for events, imperfect utility discrimination, etc.* – Institute for Logic, Language, and Computation, University of Amsterdam, Niederlande.
- 2000-09-27 *Wieviel Zeit haben wir?* – Vierter Internationaler Kongreß der Gesellschaft für Analytische Philosophie „Argument&Analyse“ Sept. 26–29, 2000, Sektion 6: Wissenschaftstheorie. [*Kardinalität der Zeitpunktmengen Walker/Russell*]
- 1999-10-25 *Exactly which orders of periods crystallize to continua of time points?* – Universität Konstanz, „Minikonferenz“, organisiert von Dr. Volker Halbach.

Wissenschaftliche Interessen

- logische und philosophische Grundlagen der Mathematik – Mengentheorie, mathematische Logik, Beweistheorie, Modelltheorie, Mathematikgeschichte
- algebraische Strukturen, Halbordnungen, Kategorientheorie
- Wissenschaftstheorie, empirische Methodologie, Therapieforschung, Messtheorie, Wissenschaftsgeschichte
- Wahrscheinlichkeitstheorie, Topologie
- mathematische Beschreibung von $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ und $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ -Makros
- Analytische Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie
- kritische Texteditionen
- relativistische Kosmologie (Diplomarbeit)

Fremdsprachenkenntnisse

Englisch erste Fremdsprache am Gymnasium; Praxis durch Fachliteratur, eigene Beiträge zu Fachzeitschriften, Mitarbeit an englischen Veröffentlichungen anderer, wissenschaftliche Gastvorträge und internationale Tagungen, Auslandsreisen; Korrespondenz mit Anwendern meiner Pakete und Diskussionen auf internationalen Mailinglisten im Zusammenhang mit $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ (täglich)

Latein Großes Latinum

Grundkenntnisse **Französisch** (Gymnasium, Volkshochschule; mathematische Texte u. ä.); **Spanisch** (Volkshochschule); **Italienisch**, **Griechisch**, **Schwedisch** u. ä.

Computer- und Schreibkenntnisse

T_EX	hauptsächliche Programmiererfahrung (L^AT_EX -Makropakete)
HTML	Pflege eigener Webseiten, auch mit T_EX generiert
Turbo-Pascal	Grundkenntnisse; BASIC ...
UNIX/Linux, DOS	Erstellen von Batch-(Bash-)Dateien (Workflow, Sicherungs- und Installationsprozeduren), Grundkenntnisse in Administration (auch Windows XP)
Grundzüge	XSL, JavaScript, Assembler
T_EX/L^AT_EX	wissenschaftlicher , typografisch hochwertiger Schriftsatz mit Formeln, Praxis in Fachveröffentlichungen, in der Mathematik-Lehre und in der Dokumentation meiner L ^A T _E X-Pakete
Microsoft Word	unter Windows (... bis XP) und auf dem Apple MacIntosh , auch OpenOffice (Linux)
Anwendungen noch	Ubuntu-Linux; GNOME-, KDE- und Xfce-Anwendungen; Firefox mit Lesezeichenverwaltung, Internet-Explorer, Chrome
„10 Finger blind“	(Schreibmaschinenkurs)
Deutsch	sehr gut (Rechtschreibung, Grammatik, Kommasetzung)
Typografie	im Zusammenhang mit T _E X und <i>Wikipedia</i> (Webtypografie)

Mitgliedschaften

- T_EX-Stammtisch München
<http://www.siaart.de/typografie/stammtisch.xhtml>
- Gesellschaft für analytische Philosophie
<http://www.gap-im-netz.de>

Internetauftritte

XING	http://www.xing.com/profile/Uwe_Lueck4
Homepage	http://www.webdesign-bu.de/uwe_lueck/schreibt.html

Hobbys

Fußball	im Park, Freizeitkicker-Turnier
Musik	Klassik/Jazz Violine/Klavier
Schach	Vereinsspieler, Jugendwart, Theoriekenntnisse
Wikipedia	historische u. a. Themen als Amateur (<i>Raetia</i> , <i>Räter</i> , ...)